



Nr. 20 / 11. März 2021

Sozialausschuss dankt Ulrich Hase für 25 Jahre Zusammenarbeit

Der Sozialausschuss des Landtages hat in seiner heutigen Sitzung (Donnerstag) den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung verabschiedet. Ulrich Hase gibt das Amt Ende April nach rund 25 Jahren an seine Nachfolgerin Michaela Pries ab. Der Vorsitzende des Sozialausschusses Werner Kalinka (CDU) und sein Stellvertreter Wolfgang Baasch (SPD) dankten dem Beauftragten für die „langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss – oder vielmehr sieben Sozialausschüssen“.

„Sie haben dem Ausschuss über die Jahre hinweg konstant zahlreiche wichtige Anregungen und Hinweise gegeben, wie das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen besser gelingen kann“, sagten Kalinka und Baasch. Dabei habe Hase die Arbeit des Ausschusses immer auch kritisch begleitet.

„Für Ihr konstantes Engagement für die Sache der Inklusion und Partizipation, für Ihr Durchhaltevermögen, den Weg weiterzugehen, auch wenn er noch so lang erschien, möchten wir im Namen aller Mitglieder des Sozialausschusses danken“, betonten Kalinka und Baasch. „Das gilt auch für Ihre 8 Tätigkeitsberichte, die insgesamt mehr als 1.000 Seiten umfassen und eine gute Grundlage für Diskussionen und Initiativen bildeten, sowie zahllose schriftliche und mündliche Stellungnahmen zu Anhörungen im Ausschuss.“ Die Abgeordneten wünschten Ulrich Hase alles Gute für die Zukunft, so der Ausschussvorsitzende und sein Stellvertreter, „in der Sie – davon sind wir fest überzeugt – der Sache treu bleiben und Ihre Stimme weiterhin hörbar sein wird“.